



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauenmannschaft
vom 4. Juni 2019

FC Lenzburg : FC Entfelden 1:0 (1:0)

Sportplatz : Wilmatten, Lenzburg
Schiedsrichter : Jaser Limani

Tore

23. Min. 1:0

Startaufstellung FC Entfelden

Schär, Weinzierl, Tengler, Thut, Tomasi, Gloor, Seferovic, Straumann, Zaugg, Kugler, Huber

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

Frapolli, Eschmann, Maurer, Jäger

Abwesend FC Entfelden

Marty, Pezutto (Schule), Rolli, Nadler

Besondere Vorkommnisse

12. Min Pfostenschuss Kugler, 29.Min. Pfostenschuss Zaugg
87. Min. gelb/rot Straumann

2. Saisonniederlage aber trotzdem Meister

Das Meisterschaftsspiel vom Samstag, 1. Juni 2019, gegen Juventina Wettingen gewannen wir ja bekanntlich mit 0:3 Forfait. Dieser Sieg welcher wir eigentlich auf dem Rasen erkämpfen wollten, gewannen wir dann am grünen Tisch und so waren wir vor dem Spitzenspiel gegen Lenzburg vorzeitig Meister.

So trafen wir am Dienstagabend bei sommerlichen heissen Temperaturen gegen die Frauen aus Lenzburg, welche bisher die einzige Mannschaft war welche uns geschlagen hatte. Für uns war klar, dass wir eine Revanche wollten und dafür eine Topleistung erbringen müssen. Denn wir wussten von der Stärke des Gegners.

Das Spiel begann für uns recht gut obwohl es für uns sehr ungewohnt war auf einem so grossen Spielfeld zu spielen. Schon nach zwölf Minuten rannte Nicole Kugler alleine auf das Gehäuse des Gegners zu. Für die schon geschlagene Torfrau rettete dann der Torpfosten. Wir waren weiterhin spielbestimmend und waren vor allem über

die Flügel stets gefährlich. Wir wussten über die Qualitäten des Gegners, welcher immer versuchte die schnellen Spitzen einzusetzen. In der 23. Minute war ein Gewühl in unserem Strafraum welche vom Heimteam kaltblütig zum 1:0 ausgenutzt wurde. Wir waren keineswegs geschockt, obwohl es eine neue Situation war auf einmal in Rückstand zu sein. In der 29. Minute war es dann Fabienne Zaugg welche wieder über die linke Seite kam. Ihr Ball sprang vor der Torhüterin auf, über sie hinweg und wieder an den Torpfosten. Wir drängten weiterhin vehement auf den Ausgleich und kurz vor der Pause lief Sarah Frapolli alleine aufs gegnerische Tor, doch die starke Torhüterin machte auch diese Chance zunichte.

In der Pause wurde runtergefahren, einige Dinge angesprochen und auch taktisch umgestellt.

In der 2. Halbzeit gab es viele Zweikämpfe und es war kein wirklich schönes Spiel. Obwohl wir Oberhand hatten kamen wir zwar zu Torchancen welche jedoch nicht genutzt werden konnten. Als wäre dies alles nicht schon bitter genug, bekam Nadine Straumann nach reklamieren die gelb/rote Karte gezeigt. Trotzdem warfen wir dann zu zehnt alles nach vorne und mit ein wenig Glück, naja es hat nicht sollen sein. Trauriger Höhepunkt war kurz vor Schluss als sich Denise Gloor in einem Zweikampf schwer verletzte und sich die Bänder im Fuss gerissen hat. Denise auf diesem Weg gute Besserung!

Es war ein emotionales Spiel und das Glück war nicht auf unserer Seite. Ein Punkt wäre schlussendliche sicherlich verdient gewesen, aber unser Gegner hat gekämpft bis zum Schluss und nun auch die Möglichkeit aufzusteigen.

Nun konzentrieren wir uns auf das letzte Meisterschaftsspiel vom Samstag, 8. Juni 2019, 20.00 Uhr, auf dem Fussballplatz Schützenrain in Oberentfelden gegen das drittplatzierte Beinwil am See.

Wir werden nach dem Spiel den Meistertitel feiern und hoffen, dass ganz viele Fans welche uns die ganze Saison in irgendwelcher Form unterstützt haben dabei sein werden!

Die Trainer Matthias und Nadja